

federführendes Amt:	Amt 65 - Kreisliche Infrastruktur/Straßenaufsicht
Antragssteller:	Dezernat III
Datum:	06.05.2020

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Bauen, Ordnung und Umwelt	03.06.2020	
Ausschuss für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen	08.06.2020	
Kreisausschuss	15.06.2020	
Kreistag	23.06.2020	

Betreff:

Grundsatz- und Baubeschluss für einen Neubau einer Notstromersatzanlage (NEA) in Beeskow, Haus O (IT-Zentrale), Breitscheidstraße 3e, Landkreis Oder-Spree

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung eines Neubaus einer NEA in Beeskow, Breitscheidstraße 3e, am Haus O (IT-Zentrale) Landkreis Oder-Spree, zur Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfristen.

Sachdarstellung:*Aufgabenstellung:*

Zur Verbesserung der Verfügbarkeit, insbesondere bei Blackout-Situationen soll die IT-Zentrale mit einer zusätzlichen Stromversorgung ausgerüstet werden. Hierzu ist die Integration einer Netzersatzanlage in fabrikfertiger Containerbauweise geplant. Durch diese zusätzliche Strom-versorgung ergibt sich die Möglichkeit der deutlichen Verbesserung der 1-Fehlertoleranz durch den Aufbau von getrennten Pfaden für die Stromversorgung. Hierdurch wird zugleich eine vollständige Wartung bei laufendem Betrieb möglich. Mit Umbau der Stromversorgung und Ausschöpfung aktueller technischer Standards im Klimabereich sollen Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz umgesetzt werden. Diese sind mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu untersetzen.

*Planungsparameter:*1. Standort

Nach einem Variantenvergleich zur Standortwahl aus drei Möglichkeiten für die Platzierung der NEA-Containers ist Variante 1 mit Standort südöstlich neben der IT- Zentrale zu favorisieren.

Es handelt sich um die Flur 5, Flurstück 1122 in Beeskow.

Für diesen Standort sprechen:
kurze Trassenanbindungen
minimale Eingriffe in Vegetationsflächen
minimale Aufwendungen zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte
Zustimmung des Schulverwaltungsamtes, da kein Eingriff in die Liegenschaft des Rouanet-Gymnasiums erforderlich wird.

Die Zufahrt zur IT-Zentrale erfolgt über die Breitscheidstraße, neben dem Gymnasium.

2. Entwurf

Die Planung sieht Arbeiten in folgenden Leistungsbereichen vor:

2.1 Gebäude

Schaffung eines separaten 2. Elektroanschlussraumes für die Einspeisung Netzersatzanlage und für eine 2. Niederspannungshauptverteilung im Bestand des Gebäudes IT-Zentrale

2.2 Lufttechnische Anlagen

Anpassung der Lüftungsanlage des Batterieraumes auf aktuellen Normenstand

2.3 Starkstromanlagen

Netzersatzanlage in Containerbauweise zur vollständigen Ersatzstromversorgung der IT-Zentrale, erdverlegte Trassenabbildung

Aufbau einer 2-Pfad-Lösung der Stromversorgung

Aufbau einer zusätzlichen Niederspannungshauptverteilung

Reduzierung der Anzahl USV-Systeme mit erhöhter Effizienz, Reduzierung der

Batteriekapazitäten

Zuordnung der redundant vorhandenen Verbraucher auf die getrennten Versorgungspfade

2.4 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen

Erweiterung Brandmeldeanlage für neuen Elektroraum und NEA-Container

Erweiterung Brandmeldeanlage zur Ansteuerung Löschbereich USV-Raum

Erweiterung Einbruch- und Zutrittskontrollsystem für NEA-Container

Erweiterung und Anpassung Monitoringsystem entsprechend Systemanpassungen

2.5 Nutzungsspezifische Anlagen

- Gaslöschanlage für den USV-Raum zur Sicherung der 1-Fehlertoleranz im Brandfall

2.6 Außenanlagen

Gründung NEA-Container

Einfriedung des NEA-Containers mittels Lamellenzaun zur Minimierung Manipulationsmöglichkeiten

Zugang zum Eingang Technikraum Rettungswache durch neue Wegeführung von Norden

3. Vorläufige Baukosten (Brutto)

Kostengruppe		
Netzersatzversorgung, Verbesserung der 1-Fehlertoleranz		
300	Bauwerk, Baukonstruktionen	10.472 €
440	Elektrische Anlagen	44.030 €
450	Kommunikations-, sicherheits- u. informationstechnische Anlagen	27.370 €
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen	16.660 €
540	Baukonstruktionen	53.431 €

550	Technische Anlagen	192.780 €
730	Objektplanung	16.065 €
740	Fachplanung	87.465 €
760	Allgemeine Baunebenkosten (Gutachten, Prüfungen)	7.140 €
Summe Netzersatzversorgung, Verbesserung 1-Fehlertoleranz		455.413 €
Verbesserung Energieeffizienz		
430	Lufttechnische Anlagen	14.280 €
440	Elektrische Anlagen	76.160 €
740	Fachplanung	29.690 €
760	Allgemeine Baunebenkosten (Gutachten, Prüfungen)	9.520 €
Summe Verbesserung der Energieeffizienz		129.650 €
Gesamtsumme		585.063 €

4. Planungsbeteiligte Fremdfirmen

Für die Planung und Bauüberwachung der Erweiterungen des Bestandes der technischen Anlagen Klimatisierung, Starkstrom-, Fernmelde- und IT-Anlagen wurde der Generalplaner der IT-Zentrale, die ibmu.de GmbH aus Luckenwalde gewählt. Die Hochbau- und Außenanlagenplanung soll durch das Ingenieurbüro Prib, das ebenfalls bei der Errichtung der IT-Zentrale Planungspartner war, erfolgen. Somit kann sichergestellt werden, dass die spezifischen Anforderungen der IT-Zentrale in ihrer Gesamtheit Berücksichtigung finden.

5. Bauablauf

Es ist beabsichtigt, 2020 die Planung zu realisieren und den Bauantrag zu stellen. Die Bauausführung soll im Jahr 2021 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Die Kostenermittlung nach DIN 276 geht von Gesamtbaukosten in Höhe von 585.000,- € aus.

Baukosten einschl. Planung insgesamt	585.000,- Euro
davon Bau	435.100,- Euro
davon Planung/Baunebenkosten	149.900,- Euro

Grunderwerbskosten	0,- Euro
--------------------	----------

Die notwendigen Mittel sind bzw. werden bei den folgenden Produkten im Haushaltsplan 2020 und 2021 eingestellt.

Investitionsnummer	Bezeichnung	Ansatz 2020 in Euro	VE 2021 in Euro	Ansatz 2021 in Euro	Insgesamt
11126.096 1200020	Erweiterung Netzanlage Haus O	25.000	565.000	565.000	590.000

Stellungnahme der Kämmerei:

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 ist ein Finanzbedarf für die Erweiterung der Netzanlage Haus O (IT-Zentrale) in Höhe von 590 T€ angemeldet.
Mit Erstellung des Haushaltsplanes wurden für 2020 finanzielle Mittel in Höhe von 25 T€ und für 2021 in Höhe von 565 T€ in den Finanzplan eingestellt. Des Weiteren wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 565 T€ für das Haushaltsjahr 2021 eingestellt.

Die Deckung der gesamten Investitionskosten kann aus investiven Schlüsselzuweisungen bzw. liquiden Mitteln des Landkreises erfolgen.

gez. Perlick
Amtsleiter

.....
Landrat / Dezernent

Anlagen:
Variantenvergleich-Lageplan
Variantenvergleich-Standort